



Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.
Ulrichertor 4
59494 Soest
Telefon Büro: 02921-31101
Mo & Di 10:30 - 16:30
Mi Büroruhetag
Do 10:30 - 18:00
Fr 10:30 - 16:30
Telefon Kinokasse: 02921-13939
täglich zu Vorführungszeiten besetzt
E-mail: kino@schlachthof-soest.de
www.schlachthofkino.de

Leitung, Programmgestaltung und
Disposition: Richard Nüsken
Geschäftsführer: Michael Osterhoff
Registergericht: Amtsgericht
Arnsberg
Registernummer: VR 70656
Steuernummer: DE 155 844 734
Inhaltlich Verantwortliche gemäß §
55 Abs. 2 RStV: Richard Nüsken

Vereinsvorstand:
Doris Schwarz
Kord Winter
Thomas Schirdewahn
Berndfried Fuhrmann
Daniel Vandycke

Romería - Das Tagebuch meiner Mutter

Montag, 11. Mai 2026 | 20:00 Uhr

Schlachthofkino | 59494 Soest, Ulrichertor 4

Donnerstag 7.5. um 20 Uhr als Sondervorstellung in Kooperation mit dem Kreis Soest bei freiem Eintritt mit anschließendem Publikumsgespräch mit der AIDS-Hilfe Kreis Soest. Filminhalt: Die 18jährige Marina ist nach dem frühen Aids-Tod ihrer Eltern bei der Familie ihrer Mutter in Katalonien aufgewachsen. Nun reist sie nach Vigo an die galicische Atlantikküste, um zum ersten Mal die Familie ihres Vaters Fon zu treffen und mit eigenen Augen zu sehen, wo ihre Eltern die kurze, wilde Zeit ihrer Liebe in den 80er Jahren erlebten, im Aufbruch nach Ende der Franco-Diktatur. Eigentlicher Anlass von Marinas Reise ist eine simple Formalie: Für ihr Stipendium an der Filmhochschule braucht sie die Sterbeurkunde ihres Vaters. Zu ihrem Erstaunen weist das Dokument Fon als kinderlos aus, ein Fehler, der sich durch die Unterschrift der Großeltern leicht korrigieren ließe. Marina wird von der Familie in Galicien mit offenen Armen empfangen. Sie taucht ein in eine schwirrende Welt voller neuer Tanten, Onkeln, Cousins und Kusinen - und Geschichten, die sich auf seltsame Weise widersprechen. Ihre Ankunft rührt lange verschüttete Emotionen auf, verdrängte Gefühle, Scham, Schmerz und Zärtlichkeit. Hinter den Erzählungen, den Lügen, der

Liebe und dem Schweigen der anderen zeichnet sich ab, wie das Leben ihrer Eltern gewesen sein könnte. Für Marina beginnt, begleitet vom Tagebuch ihrer Mutter, die aufwühlende Reise in eine Erinnerung, die sie sich selbst schaffen muss.

Drama, ES, DE, 2025, 112Min.

Altersfreigabe: ab 16

Sprache: OmU

Darsteller: Janet Novás, Mitch Martín, Celine Tyll, Miryam Gallego, Tristán Ulloa

Regie: Carla Simón

Standard

Tickets:

<https://booking.cinetixx.de/frontend/index.html?cinemaId=1973104027&showId=3501852797&bgs witch=false&resize=false>

Veranstalter:

[Schlachthofkino](#)

Ulrichertor 4

59494 Soest

Telefon: 02921 31101

kino@schlachthof-soest.de

<https://www.schlachthofkino.de/>

Weitere Informationen: https://www.youtube.com/watch?v=TUch0tgMW_Y

NACH «ALCARRÁS» (GOLDENER BÄR DER BERLINALE)
DER NEUE FILM VON CARLA SIMÓN

ROMERÍA

DAS TAGEBUCH MEINER MUTTER

